



Merseburger Zeitung

Ämliches Organ der NSDAP im Gau Halle-Merseburg und des Stadt- u. Landkreises Merseburg

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag; Schriftleitung und Druckerei: Merseburg, Steine Ritterstraße 3; Zweigstelle Zeuna, Industriest. 1, Geraruf-Sammel-Str. 2923. Im Falle öbterer Gewalt (Betriebsstörung) behält kein Anspruch auf Lieferung oder Rückvergütung.



Bezugspreis monatlich 2 RM, zugl. 30 Pfg. Postlohn Postbezug 2,10 RM. (einjährl. 24,5 Pfg. Zeitungsgeld) zugl. 42 Pfg. Zustellgebühr. Abolter monatlich 2 RM. — Der Bezug gilt als verlängert, wenn nicht am 25. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.

1. Jahrg. Nr. 131

Dienstag, den 14. Mai 1940

Einzelpreis 10 Pfg.

Die Festung Lüttich gefallen!

Latentkrenzfahrne auf der Zitadelle - Deutsche Truppen durch die Festungsfront durchgebrochen - Französische Truppen in Südbelgien geworfen - Verbindung mit den Luftlandtruppen bei Rotterdam hergestellt

Holländischer General mit 18 000 Mann gefangen

Befehle der Provinz Groningen abgebrochen

Berlin, 13. Mai. Nachdem die holländische Küste bei Harlingen von deutschen Truppen erreicht wurde, sind sie nunmehr überall bis an die Zuider See vorgefahren. Damit ist die Befreiung der Provinz Groningen im nördlichen Holland abgeschlossen.

Montag vormittag 50 Flugzeuge abgeschossen

Berlin, 13. Mai. Die deutsche Luftwaffe hat im Laufe des Montagvormittags über 50 feindliche Flugzeuge abgeschossen, davon zehn Spitfire bei Dordrecht und 26 Spitfire bei Biffingen.

32000 Generallastabstärken von Deutschland gefangen

Berlin, 13. Mai. In Arnhem in Holland, in dem Stabsquartier einer holländischen Armee, wurden 32000 Generallastabstärken von Deutschland gefangen, und zwar insbesondere Karten von 1:100 000 vom Ruhrgebiet. In diesen Karten sind die militärischen Ziele, soweit sie den Holländern bekannt sind, sorgfältig aufgeführt. Dies ist wieder ein Beweis für die von den Engländern und ihren holländischen Verbündeten geplante Militäraktion auf das deutsche Industriegebiet an der Ruhr.

Weitere 10000 Tonnen vor Holland vernichtet

Berlin, 13. Mai. In den Angriffserfolgen der Luftwaffe am 12. Mai, bei denen zunächst die Besetzung eines Transportstützpunktes von 10 000 Tonnen und die Bombardierung von sechs anderen großen Schiffen gemeldet worden war, wird die Besetzung von vier weiteren feindlichen Schiffen nachgemeldet. Ein Zerstörer und ein Transporter saßen unmittelbar nach Bombentreffern, zwei andere Transporter infolge verzögerter Brandwirkung. Insgesamt wurde durch diese Bombentreffer 8,5 km die Luft an vierzig gewichtigen Erzeugnissen, ein Handelsflottenraum von 10 000 Tonnen vernichtet, den Zerstörer ungerettet.

Südlich Saarbrücken 600 Franzosen gefangen

Berlin, 13. Mai. Beim Vorwachen der deutschen Stellungen südlich Saarbrücken wurden 600 Franzosen als Gefangene eingekesselt.

Feindliche Panzer getötet

Berlin, 13. Mai. In der Gegend südwestlich von Frankfurt wurden deutsche Panzerkräfte auf feindliche Panzer und schlugen sie im Zusammenwirken mit der Luftwaffe zu.

300 Gefangene in Norwegen

Berlin, 13. Mai. In einem erfolgreichen Gefecht bei Mo, nördlich Mosjøen, in Nordnorwegen wurden deutsche Gebirgstruppen 300 Gefangene, meist Engländer.

320 Flugzeuge vernichtet

Führerhauptquartier, 13. Mai. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Der Angriff der deutschen Wehrmacht im Westen machte am 12. Mai gute Fortschritte.

In Holland gehen deutsche Truppen westlich des Süd-Willem-Kanals vor. Sie haben die Verbindung mit den bei Rotterdam auf dem Luftwege gelandeten Truppen hergestellt.

In Belgien wurde der Übergang über den Albert-Kanal auch nordwestlich Hasselt erzwungen. Unsere Truppen sind westlich Lüttich im Vorgehen nördlich der Maas nach Westen und Südwesten hin vordringend. Auf der Zitadelle weht seit 13. Mai vormittags die deutsche Flagge, während einzelne Außenposten der Festung noch Widerstand leisten.

Westlich der Durche und in Südbelgien wurden französische Truppen geworfen. Unsere Divisionen sind dort in stützigem Vormarsch und nähern sich mit ihren Anfängen schon den gesteckten Zielen.

Südlich Saarbrücken und südöstlich Zweibrücken wurden unsere Stellungen vorverlegt und dabei mehrere hundert Gefangene gemacht.

Das Vorgehen des Heeres wurde durch Angriffe der Luftwaffe gegen Truppenansammlungen, Marschkolonnen und Eisenbahnen wirkungsvoll unterstützt. Im übrigen setzte die Luftwaffe ihren Großkampf um die Luftüberlegenheit über dem westlichen Operationsraum mit folgendem Erfolge fort. Insgesamt wurden am 12. Mai etwa 320 Flugzeuge vernichtet, davon 58 im Luftkampf, 72 durch Flak, die übrigen am Boden. Allein 25 Flugzeuge wurden bei einem britischen Angriff auf die Maasübergänge bei Maasticht durch die Flakartillerie zum Abbruch gebracht. Eine einzige Jagdbombenmaschine erzielte 16 Abschüsse. Die eigenen Verluste waren gegenüber denen des Feindes und gemessen an den Erfolgen auch am gestrigen Tage gering. Sie betragen 31 Flugzeuge.

Auch auf See erlitt der Feind starke Einbuße. Vor der holländischen Küste wurden ein Kreuzer durch Bombentreffer schwer beschädigt, ein Kreuzer der Southampton-Klasse sowie ein Transporter von 15 000 Tonnen versenkt und sieben weitere Handelsschiffe getroffen und in Brand geschossen.

Vor Narvik, wo verbliebene feindliche Seestreitkräfte auftraten, erlitten ein Zerstörer und vor Hemmesby ein Kreuzer durch Bombentreffer schwere Beschädigungen. In Mittelnorwegen bei Mosjøen und Mo operierenden deutschen Truppen sind weitere Verstärkungen zugeführt worden.

Die Gruppe Narvik steht im Abwehrkampf gegen einen weit überlegenen Feind.

Aufmarsch des Feindes vereitelt

Berlin, 13. Mai. Die deutschen Truppen haben den Übergang über den Albertkanal nunmehr auch nordwestlich Hasselt und an zahlreichen anderen Stellen erzwungen. Bereits in den ersten Kampfjagen war durch die Gewinnung der Maasübergänge bei Maasticht ein starker Brückenkopf gebildet worden. Mit der Durchbrechung der Albertkanal-Stellung weitet sich der Anfangserfolg bei Maasticht immer stärker aus. Die Stellung sollte den belgischen, britischen und französischen Kräften einen planmäßigen und gesicherten Aufmarsch in ihrem Schutze ermöglichen. Dies ist durch den raschen und kraftvollen deutschen Vorstoß vereitelt worden.

Bei Alburg in Südbelgien wurde ein holländischer General mit seinem Stabe gefangengenommen. Nach den bisher vorliegenden Meldungen beläuft sich die Zahl der holländischen Gefangenen in dem Bereich einer der deutschen Armeen auf etwa 18 000 Mann.

Die große Schlacht

Seit vier Tagen tobt die große Schlacht im Westen, von der der Gegner selbst sagt, daß sie die gewaltigste aller Zeiten ist. Auf breiter Front bewegen sich die deutschen Truppen vorwärts. Weiße Gebiete Hollands befinden sich bereits in deutscher Hand. Im Norden ist die Zuider See erreicht. Die heftigsten Stellungen der Holländer wurden durchbrochen. Genlo befindet sich ganz Luxemburg in deutscher Hand und die deutsche Heere bewegen sich im Vormarsch durch Süd-Belgien. Dabei haben die deutschen Truppen mit der Einahme von Lüttich unermesslich ihre größte Heldentat in diesen ersten vier Tagen vollbracht. Ueber der Zitadelle dieser modernen Festung Europas weht die Latentkrenzfahrne. Die letzten noch kämpfenden Stützwerke werden planmäßig übergeben. Es ist ein Weitermarsch, das hier von der deutschen Führung und dem deutschen Soldaten vollbracht worden ist. Auf begrifflichen Gründen kann das Oberkommando der Wehrmacht über diesen einseitigen Vorgang der Öffentlichkeit keine Einzelheiten bekanntgeben. Die Zeitungen sprechen jedoch für sich. Der Name Lüttich, welcher die Erinnerung an den Durchbruch eines Zudenbock im Weltkrieg verbindet, ist wieder in den Mittelpunkt des Geschehens gerückt. Die Verhältnisse sind wohl heute anders. Die Technik des Angriffs und der Abwehr hat in 26 Jahren gewaltige Veränderungen erfahren, so daß es abwegig ist, Vergleiche mit dem deutschen Vormarsch von 1914 zu ziehen. Aber der gelungene Durchbruch setzt, daß unsere junge deutsche Wehrmacht von gleichem Geist der Soldaten des Weltkrieges befeuert ist.

Die Tatsache, daß es zunächst einer Hundert Mannern gelungen ist, sich in den Besitz des großen, mit allen modernen Kampfmitteln ausgerüsteten Befestigungswerkes Eben Smeel zu setzen, bedeutet eine Revolution der neuzeitlichen Befestigungsstrategie. Die Berggruppe Eben Smeel ist der Gpfeiler der Maas-Verteidigung. Sie hatte die Aufgabe, durch Fernfeuer die Annäherung der Truppen zu erschweren, deren weitere Kampfentwürfe, die durch unterirdische Gänge miteinander verbunden sind. Das Fort ist mit 8 Panzerpfeulen von je 6 Meter Durchmesser und weiteren 7 Panzerpfeulen von je 8 Meter Durchmesser und 8 Panzerpfeulen von je 2 Meter Durchmesser ausgerüstet. Ferner sind 5 Artillerie-Plantierungswerke eingebaut, 6 Panzerstände ohne Panzerpfeulen sollen die Verteidigung des Einganges und der Seitengraben übernehmen. Der Süd- und Nordrand ist durch wassergefüllte Panzergräben von 20 Meter Breite und 10 Meter Tiefe gesichert. Das Fort ist insgesamt mit 88 Geschützen besetzt und mittleren Kalibers besetzt und fast eine Normalbesatzung von 1200 Mann. Daß es gelungen ist, diese in jeder Hinsicht gesicherte Festungsanlage zu überwinden, läßt den Wert einer solchen Anlage, die nach französischen Vorbildern gebaut wurde, für die Zukunft überhaupt problematisch erscheinen.

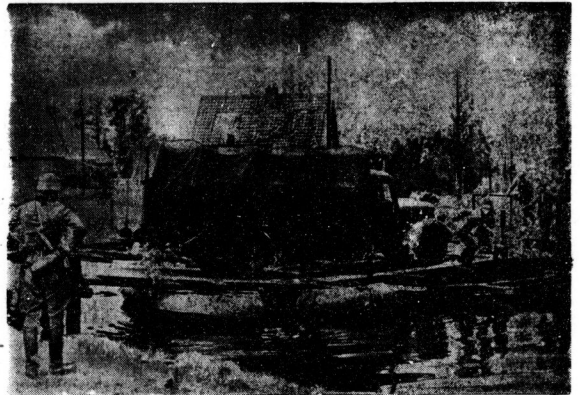
In einem in der Kriegsgeschichte mit dem gewöhnlichen Ansehen hat die deutsche Luftwaffe in die Schlacht eingegriffen und ihre überlegene Stärke bewiesen. Fast 1000 feindliche Flugzeuge sind in 8 Tagen ihren Bomben und Maschinengewehren zum Opfer gefallen. Ueber einen gewaltigen Raum von Wien bis zur Rheinmündung strickten sich die Angriffe. Vor allem die Flugzeuge und Stützpunkte der feindlichen Luftwaffe waren das Ziel der wirkungsvollen gegenseitigen Schläge. Ferner wurden Truppenansammlungen, Marschkolonnen und Bahnanlagen mit Bomben belegt und die Verträge von Truppenanordnungen an der belgisch-holländischen Küste zerstört. Transportflotten und Landkomplexe sind getroffen. Ein Beweis für die deutsche Stärke in der Luft ist allein die Tatsache, daß während der deutschen Heere und mit ihnen die



Kufn.: ©Hertl-Bilderdienst

Erfolgreiche deutsche Fliegeroffiziere

Unser Bild zeigt die vier deutschen Fliegeroffiziere, die am Freitagsonntagmorgens im Reichspropagandaministerium in Berlin vor Vertretern der in- und ausländischen Presse sprachen. Von links sieht man Leutnant zur See Thomsen, Leutnant zur See Moebus, der mit einem einzigen Bombentreffer ein englisches Schlachtschiff versenkte, Leutnant zur See Wächter und Leutnant Fehske



Kufn.: ©Hertl-Bilderdienst

Wenige Stunden vorher hatten die Holländer über eine Kanalsbrücke gesperrt. Schon geht über die von unseren Pionieren errichtete behelfsmäßige Brücke der motorisierte Nachschub



Kufn.: ©Hertl-Bilderdienst

Panzer erhält Anweisung für weiteren Vormarsch im Westen



Kufn.: ©Hertl-Bilderdienst

Die ersten holländischen Gefangenen



Deutsche Truppen überschreiten in den frühen Morgenstunden des 10. Mai die deutsch-luxemburgische Grenze



Kufn.: Selbstbild

Beim Überschreiten der Grenze im Morgengrauen des 10. Mai haben unsere Truppen blitzschnell Notbrücken errichtet. Nichts kann den Vormarsch aufhalten



Kufn.: ©Hertl-Bilderdienst

Kriegsetzer aus allen Parteien im neuen Kabinett Churchill
Unsere Bildzusammenstellung zeigt in der oberen Reihe (von links) Greenwood (ohne Portfeuille), Churchill, der zugleich auch Minister für die nationale Verteidigung ist, und den neuen Lordsigelbewahrer Attlee. In der unteren Reihe sieht man (von links) Außenminister Halifax, Chamberlain, der Lordpräsident des Ministerrats wurde, den neuen Luftfahrtminister Sinclair und Kriegsminister Eden



Kufn.: ©Hertl-Bilderdienst

Ein Polizist in Luxemburg gibt seine Waffen ab



Kufn.: Selbstbild

Hauptmann Walter Koch, der wegen seines schweigenen Verhaltens bei der Einnahme eines der stärksten belgischen Forts, Eben Emael, mit dem Ritterkreuz zum Eisernen Kreuz ausgezeichnet wurde





Disziplin im Verteil

Der Schicksalsstempel des deutschen Volkes hat begonnen. Für jeden bewußten Volksgenossen ist es eine selbstverständliche Pflicht, sich der Verantwortung zu stellen...

Bei den Schicksalsstempeln sind zu zweien der Wahrung die besten Erfolge und damit die Verbundleistungsbereitschaft...

Bei Benutzung von Balken, Bogeln, Veranden usw. werden Gassen auf diesen angeordnet bzw. durch die geöffneten Balkenfenster tritt Licht aus...

Bei der Benutzung von Balken, Bogeln, Veranden usw. werden Gassen auf diesen angeordnet bzw. durch die geöffneten Balkenfenster tritt Licht aus...

Der Reichsarbeitsminister gibt jetzt hierzu eine Mitteilung der Reichsstelle für Kleidung und vermögenswerte Gegenstände bekannt...

Die Zeit der Vorkriegszeit ist für Vollkornbrot gefällig. Weidloch trocken aus. Es ist von dem Vorkriegsbrauch in der Natur unberührt...

Erkennung: Dienstag 20.47 Uhr bis Mittwoch 5.04 Uhr, Donnerstag Mittwoch 13.03 Uhr, Donnerstag 2.03 Uhr.

Klavierabend in Bad Dürrenberg Karl Rieger spielte für das DRK. Bad Dürrenberg. Einen Klavierabend zugunsten des DRK gab am Freitag im Kur- und Konzertsaal Karl Rieger...

Pfingstbrief an einen Kameraden Aus einem Brief an einen Merseburger, der im Westen steht

Es ist gegen Abend, lieber Karl, wir sitzen ruhig und friedlich an unserem Abendbrot, die gute Hitze ist im Zimmer. Während wir essen, klingelt die Post aus dem Rundfunk. Und dann kommt plötzlich das so vertraute Signal, das uns die Sondermeldung bringt...

Gedanken an Euch setzen, wenn mir davon auch nicht viel ist und niemand Aufhebens davon macht. Es ist ja auch mit aller Arbeit, die mir im Westen ist, es ist nicht so leicht, wie es scheint...

Kaninchenzucht in Merseburg Ein begründeter Beschluß der Merseburger Vangeellschaft

In unserer Heideerzeugung spielt die Kaninchenzucht eine bedeutende Rolle. Besonders die Kaninchenzucht. Auch für die Volkswirtschaft ist das Kaninchen sehr wertvoll. Die Angorakaninchen sind für den wertvollsten Stoff, den wir kennen, das Wolle, die Grundlage in der Textilindustrie...

Ihrer Siebung an der Dalkischen und Konversenstraße. In vielen Wäldern und den Bedürfnissen der Kriegswirtschaft Rechnung zu tragen, sollte die Kaninchenzucht noch etwas gefördert werden...

Die Mütterchule Merseburg löst ein Neue Muttere beginnen in dieser Woche

Am Mittwoch, 14. Mai, und am Freitag, 19. Mai, beginnen neue Rührkurse in der Mütterchule. Der erste Rührkurs besteht aus 12 Teilnehmerinnen, die sich um die verschiedenen Aufgaben der Mutter kümmern werden...

Nebenamtliche Kirchenbediensteter der Lehrer

Aber die Ausübung nebenamtlicher Kirchenbediensteter durch Volksschullehrer waren Zweifel erfinden. Der Reichserziehungsminister weiß deshalb in einem Erlass darauf hin, daß Kirchenbedienstete als Nebenamtliche der Lehrer anzusehen sind...

Wir müssen jeden Waldbrand verhindern! NSG. Dient an das Raubtier bei deren Pfingstparaden! Achtet auf die Kinder!

Schützt die brütenden Vögel! Die Schonung unserer Vögelwelt ist notwendiger denn je zuvor, denn der freigelegte Winter tödelt viele von ihnen. Der Sturz oder fordernde peinliche Sorgfalt um jede Brutanlage in Garten und Feld...

Die Gesundheit ist unser höchstes Gut. Mitranken Zähnen aber ist kein Mensch gesund.

CHLORODONT Nehmt Rücksicht auf das Alter! NSG. Grippe ist nicht dem natürlichen Empfinden jedes anhänglichen Menschen, denn die Welt ist ein Kampfplatz...

Wir wollen Sie erinnern... Kleine Merseburger der 'Merseburger Zeitung' Heute.

- Merseburg, 20. Mai, NSG, 4, 11, 38: Dienst in NSG-Beim. Merseburg, 20. Mai, NSG, 4, 11, 38: Dienst in NSG-Beim. Merseburg, 20. Mai, NSG, 4, 11, 38: Dienst in NSG-Beim.

Erhard Ehrlich spielte im Dom. Wer in der Kontinuität so weit gekommen ist, daß er alles spielen kann, dessen Musikern kann auch eine längere Unterbrechung im praktischen Instrumentalspiel nichts anhaben.

wohlwollenden Maßhalten in der Farbe. Eine lebendige, aber streng gezielte Rhythmik, die unmittelbar und mittelst, beherzigt das rauschende Grollen der Orgel durch die hohen Töne in g von Dietrich Buehler.

allen Kräften in Erscheinung, es befreit u. a. eine Virtuosität mit Jongleuren, Kratzen und Schlagentamburinen, so daß eine vernünftige Stimmung von Anfang bis Ende die Bühne beschert.

Staatliche Ingenieurschule für Optiker. Die Staatliche Hochschule für Optiker ist durch Erwerb des Reichserziehungsministeriums in die Staatliche Ingenieurschule für Optiker in Jena und Meißner für das Augenoptiker 'Sandwert' umbenannt worden.

Sachverständigen. Die Sachverständigen für die Prüfung von Schießwaffen, die in der Reichswehr für die Prüfung von Schießwaffen, die in der Reichswehr für die Prüfung von Schießwaffen...

Freundvorstellung im Stadtkapell. Am 19. Mai, 15 Uhr, bringt das Stadtkapell die 13. Freundschaftsfeierlichkeiten in der Kapell.

Großtanna schlägt Bereinigungsklasse

Prüfung 17. 10. 1939. 14. 9. überlegen geschlagen. Wenn es noch eines Beweises dafür bedürft hätte...

Am Pfingstsonntag wurde M.D.B. Prüfung 17. 10. 1939 (9:2) beigest.

Die Richter hatten zu diesem Sonnabendspiel die Partie Mannsfeld gegen die repräsentative Mittelrheiner Mannschaft...

Sieg auch im Leuna-Stadion. Dort wurde TuSb. mit 14:9 (8:3) geschlagen.

TuSb. Leuna hatte diesmal eine weitestgehend reibende Mannschaft als in dem bevorstehenden Sonntagsspiel zur Stelle...

Sieg der Merseburger 1885er. TuSb. 1885 schlägt Germania Großtanna 18:8 (11:3).

Erwartungsgemäß ging in diesem Kampf als Sieger hervor. Das Spiel war immer lebhaft und mit viel Erfolg über den gesamten Verlauf...

Erfolgreicher Pfingstfußball in Bad Dürrenberg. TSG. Bad Dürrenberg spielte gegen Sportfreunde Markranstädt 2:2 (2:1).

Ein vom besten sportlichen Geiste getragenes Pfingstspiel unter der bestglücklichsten Leitung des Schiedsrichters...

Für Markranstädt mußte der Halbinsler eine scharfe Abwehr der Dürrenberger Verteidiger durch entschlossenen Auswechslungen...

TSG. B. - Markranstädt Reiser 11:1 (6:0)!

Ein gutes Spiel der Bad Dürrenberger B. Mannschaft, in der Herrlich und Lind als erfolgreichste Mitspieler...

Volk in Leibesübungen

Zeit auf dem Wege zur Weitearbeit im Sportgau Halle-Merseburg

Das wichtigste Fußballspiel der Pfingsttage war das Treffen zwischen den beiden Tabellenreitern im Sportgau Halle-Merseburg...

Deutsche Fußballmeisterschaft: Berlin: Union Oberschöneweide - DFB. Königsberg 8:3 (2:2)

Wien: Rapid Wien - T.S. Tsg. Graz 7:0 (3:0).

Preußen war dem Siege näher als Merseburg 99

Das Lokalrivaltreffen auf dem Preußenplatz endete 2:2 (1:2)

Aus 800 Zuschauern hatte das Spiel der 99er nach dem Preußenplatz geleitet. Im großen und ganzen wird dieses Spiel als gelungenes bezeichnet...

Was die W.R.-Mannschaft ohne Jelle antrat, hatte man nicht an diesen Spielort gewohnt.

Die W.R.-Mannschaft ohne Jelle antrat, hatte man nicht an diesen Spielort gewohnt. Aber sie löst sich bei dem Angriff auf den Preußenplatz...

Leuna unterlag in Weissenfels. Schmarz-Beck legte mit 3:1 (2:0) los.

TuSb. Leuna spielte gestern in Weissenfels gegen Schmarz-Beck und verlor das für die Rückrunde der Meisterschaft nicht unbedeutende Spiel...

2. Nummer Pfingstriedelung. TuSb. 2 unterlag in Untergriesau geschlagen.

Die Pfingstfeier der TuSb. 1916 in Untergriesau endete mit einer 2:1-Niederlage gegen die mit überaus guten Leistungen ausstreichenden GutsMuths-Mannschaft...

Kirchliche Nachrichten. Hausmeister

von einer Behörde für sofort gesucht. Dienstwohnung vorhanden. Bewerber müssen deutscher sein...

Lützen. Bekanntmachung

Der Familienunterhalt für die Zeit vom 16. bis 31. Mai wird bereits am Dienstag, den 14. Mai, nachmittags von 1/4 bis 1/2 Uhr, ausgeschrieben.

Stellenangebote

Buchhalter (in) vertraut mit Durchführungsabführung, sowie Stenotypistin zum sofortigen Eintritt...

Kriegstorte der Nordsee

mit den deutschen, englischen, niederländischen und dänischen Minenwarngöbern sowie mit namentlicher Anführung der englischen Seestreitkräfte ist für RM. 0.30 zu haben...

nicht durch. Im Angriff über in der Verteidigung konnten keine großen Erfolge erzielt werden...

Aber den Spielort

Was die W.R.-Mannschaft ohne Jelle antrat, hatte man nicht an diesen Spielort gewohnt.

Was die W.R.-Mannschaft ohne Jelle antrat, hatte man nicht an diesen Spielort gewohnt.

Die W.R.-Mannschaft ohne Jelle antrat, hatte man nicht an diesen Spielort gewohnt. Aber sie löst sich bei dem Angriff auf den Preußenplatz...

Was die W.R.-Mannschaft ohne Jelle antrat, hatte man nicht an diesen Spielort gewohnt.

Die W.R.-Mannschaft ohne Jelle antrat, hatte man nicht an diesen Spielort gewohnt. Aber sie löst sich bei dem Angriff auf den Preußenplatz...

Was die W.R.-Mannschaft ohne Jelle antrat, hatte man nicht an diesen Spielort gewohnt.

Die W.R.-Mannschaft ohne Jelle antrat, hatte man nicht an diesen Spielort gewohnt. Aber sie löst sich bei dem Angriff auf den Preußenplatz...

Was die W.R.-Mannschaft ohne Jelle antrat, hatte man nicht an diesen Spielort gewohnt.

Die W.R.-Mannschaft ohne Jelle antrat, hatte man nicht an diesen Spielort gewohnt. Aber sie löst sich bei dem Angriff auf den Preußenplatz...

Advertisement for Alfred Goldbricht, SS-Kamerad, for Führer, Volk and Vaterland. Includes address in Halle and contact information.

Advertisement for Hausmeister (housekeeper) and Kriegstorte der Nordsee (war cookies from the North Sea). Includes details on requirements and prices.

Advertisement for O. Büßler, Leuna, featuring a station and various services. Includes contact information and a list of services.